

(4) Sonstige Beamte, die neben anderer Tätigkeit nur teilweise im Staatsdienste beschäftigt sind, sowie Beamte, die im Staatsdienste nur ein Nebenamt bekleiden, erhalten keine Kinderbeihilfen.

#### Einweisung in die Beförderungsstellen.

##### § 20.

Einen Rechtsanspruch auf die Bezüge der in der Besoldungsordnung vorgesehenen Beförderungsstellen (einschließlich der mit Stellenzulagen ausgestatteten Stellen) erlangen die Beamten erst auf Grund ausdrücklicher Bewilligung durch die Anstellungsbehörde. Dieser bleibt während einer angemessenen Übergangszeit vorbehalten, die Bezüge dieser Beförderungsstellen innerhalb des Rahmens ihrer Gesamtzahl in einem Verwaltungszweige auf andere Stellen zu übertragen.

#### Vorübergehende Gewährung niedrigerer Bezüge.

##### § 21.

Planmäßige Stellen können, soweit es in Ausnahmefällen geboten erscheint, Beamten auch vorübergehend mit einem niedrigeren Grundgehalt, als in der Besoldungsordnung vorgesehen, oder ohne die vorgesehene Stellenzulage übertragen werden.

#### Änderungen der Dienstbezüge und der Besoldungsordnung durch den Haushaltsplan.

##### § 22.

(1) Die durch dieses Gesetz geregelten Dienstbezüge sowie die auf Grund dieser Dienstbezüge festgesetzten Wartegelder, Ruhegehälter und Hinterbliebenenbezüge können durch Gesetz geändert werden.

(2) Die Besoldungsordnung kann insoweit durch den Staatshaushaltsplan geändert werden, als es durch Änderungen in der Organisation des Staatsdienstes und durch Errichtung neuer, in der Besoldungsordnung nicht aufgeführter